

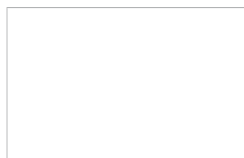
Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 1906

Blatt: 185

urn:nbn:de:urmel-acd9dfb8-e143-4a94-bf4a-ce48c50e5d88-00047728-13

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>





Deutsches Nationaltheater

Weimar, Dienstag, den 18. Februar 1936

Hauptplatzmiete A. 21

Er. Gnaden Testament

Romödie in zwölf Bildern von Hjalmar Bergman

Deutsch von Heinrich Goebel

Inszenierung und Spielleitung: Otto Roland

Se. Gnaden Baron Roger Barnhusen de Sars, Oberst a. D. und Kammerherr in Ungnaden	Max Brod
Die verwitwete Frau Dompropstin Julia Sbltenius, seine Schwester	Martha Raibel-Schiffel
Austiarat Abraham Björner	Dr. Georg Kruse
Bidberg, Haushofmeister	Wilhelm Hinrich Solk
Tobnsson, Bedienter	Bruno Böning
Toni, Tafelbedier	August Rebstoff
Frau Enberg, Haushälterin, Pfarrerswitwe	Gertrud Erland
Jakob, unehelicher Sohn von Toni und Frau Enberg, 19 Jahre alt	Erich Brauer
Blenda, uneheliche Tochter Er. Gnaden, etwa 17 Jahre alt	Dörte Kühne
Roger Sbltenius, Sohn der Dompropstin, Referendar, etwa 24 Jahre alt	Ernst Kühr
Der Inspektor	Kurt Vertischee
Der Schulmeister	Georg Gartenfeller
Der Landjäger	Max Regel
Eine Bäuerin	Elfriede Bölsner

Landadel, Bauern, Kinder

Das Stück spielt in der Gegenwart auf dem Rittergut Rogersbus

Bühnenbild: Robert Stahl — Technische Einrichtung: Curt Mödner

Nach dem 5. Bild 5 Minuten und nach dem 9. Bild 20 Minuten Pause

Preise der Plätze

(einschl. Gebühr für Kleiderablage [12 v. S.] und Abgabe für den Altersunterstützungsschatz [2 v. S.]):

Kleine Fremdenlaube . . . 4,— RM	1. Saalplatz . . . 3,30 RM	2. Rang, Mitte . . . 2,70 RM
1. Rang, Lauben . . . 4,— "	2. " . . . 3,10 "	2. " , Seite . . . 1,80 "
1. " , 1. Reihe . . . 3,30 "	3. " . . . 2,90 "	3. " , Mitte . . . 1,10 "
1. " , hintere Reihen . . . 3,10 "		3. " , Seite . . . 0,90 "

Erwerbt Zehnertkarten-Hefte I (4 Schauspiel- und 6 Opern- bzw. Operettenvorstellungen)

Preise: 28,— RM (1. Rang 1. Reihe und 1. Saal), 26,— RM (1. Rang hintere Reihen und 2. Saal), 24,— RM (3. Saal)

Vorverkauf: wochentags 11-13 $\frac{1}{2}$, Sonn- und Feiertags 11 $\frac{1}{2}$ -12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vors und nachdem (außer Montags) nimmt der Pförtner mündliche und telefonische Bestellungen (Nr. 49) an

Rassenöffnung 19 $\frac{1}{4}$ Uhr Anfang 20 Uhr Ende 22 $\frac{3}{4}$ Uhr

Wochen spiel plan:

Mittwoch, den 19. Fremdenplatzmiete A. 7 Seiner Gnaden Testament, Romödie von Hjalmar Bergman Anfang 16 $\frac{1}{4}$, Ende 19 Uhr Preise: 0,90—4,00 RM
Donnerstag, den 20. B. 21 Neu einstudiert: Der Wildschütz, komische Oper in drei Akten von Vorhagen Anfang 20, Ende nach 23 Uhr Preise: 1,10—5,00 RM
Freitag, den 21. Zweites Platzmietenkonzert der Weimarschen Staatskapelle (Leitung: Dr. Ernst Robbe) Franz Liszt: Klavierkonzert in Es-dur; Kurt Rasch: Drei ernste Gefänge für Sopranbariton und Orchester, op. 21 — Uraufführung — (unter Leitung des Komponisten); Otto Bartók: Rondo für großes Orchester; Beethoven: Symphonie Nr. 3 (Eroica) Solisten: Elisabeth Fischer (Klavier), Kammer-

sänger Karl Heerdegen (Bariton) Anfang 20, Ende gegen 22 Uhr Preise: 1,00—3,50 RM
Sonnabend, den 22. C. 20 und für die NS-Kultur-gemeinde Apolda: Die lustige Witwe, Operette in drei Aufzügen von Franz Lehár Anfang 20, Ende gegen 22 $\frac{1}{4}$ Uhr Preise: 1,10—5,00 RM
Sonntag, den 23. Nachmittags: Für die NS-Kultur-gemeinde, Abt. Weimar-Land: **Towarisch** (Kamerad), Komödie in vier Akten von Jacques Deval Anfang 14, Ende gegen 16 $\frac{1}{4}$ Uhr **Kein Kartenverkauf**
Abends: Außer Platzmiete Die lustige Witwe, Operette in drei Aufzügen von Franz Lehár Anfang 19 $\frac{1}{4}$, Ende gegen 22 $\frac{1}{4}$ Uhr Preise: 1,10 bis 5,00 RM

156

Buchdruckerei G. Ullmann, Weimar

urn:nbn:de:urmel-acd9dfb8-e143-4a94-bf4a-ce48c50e5d88-00047728-13